

Willkommen in der MEDIAN Tagesklinik Neustadt a. d. Weinstraße

Psychiatrische Tagesklinik

Liebe Interessenten, liebe Angehörige,

psychische Erkrankungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. So können psychische Erkrankungen durch beruflichen Stress, zwischenmenschliche Konflikte oder existenzielle Ängste ausgelöst werden. Hinzu kommen endogene Faktoren wie eine familiäre Veranlagung oder neurobiologische Störungen. Das Spektrum therapeutischer Maßnahmen ist vielfältig. Neben einer ambulanten Psychotherapie oder dem stationären Aufenthalt in einer Klinik kann die tagesklinische Behandlung eine sinnvolle Alternative sein. Wenn Sie als Patient zum Beispiel gemeinsam mit Ihrem Arzt oder Therapeuten zu der Einschätzung kommen, dass eine ambulante Behandlung im Moment nicht mehr ausreicht, kann Ihre Therapie durch einen Aufenthalt in der MEDIAN Tagesklinik Neustadt a. d. Weinstraße intensiviert werden, ohne dass Sie gleich in eine stationäre Einrichtung eingewiesen werden müssen.

Dieser Flyer soll Ihnen einen ersten Überblick über die therapeutischen Möglichkeiten in der Tagesklinik vermitteln. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Das Behandlungsteam



Ärztliche Leitung

Dr. med. Wolfram Seitz
Oberarzt
Facharzt für Psychiatrie
Telefon +49 (0)6321 18999-61
wolfram.seitz@median-kliniken.de



MEDIAN Tagesklinik Neustadt a. d. Weinstraße
Gartenstraße 30 b · 67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon +49 (0)6321 18999-60 · Telefax +49 (0)6321 18999-66
tagesklinik-neustadt@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Tagesklinik
Neustadt a. d. Weinstraße
Wohnortnahe, teilstatio-
näre psychiatrische und
psychotherapeutische
Behandlung
Patienteninformation

Das Leben leben



Zu Hause und in guten Händen

Unsere Klinik ermöglicht psychisch kranken Erwachsenen eine wohnortnahe teilstationäre Behandlung. Teilstationär bedeutet, dass sich der Patient nur tagsüber montags bis freitags in der Klinik aufhält und die behandlungsfreie Zeit und die Wochenenden zu Hause in seiner gewohnten Umgebung verbringt.

Das teilstationäre Therapiekonzept bietet in bestimmten Situationen Vorteile gegenüber einer stationären Behandlung. So ist es zum Beispiel für manche Patienten mit Angsterkrankungen gerade zu Behandlungsbeginn wichtig, abends in ihr gewohntes soziales Umfeld zurückkehren zu können. Außerdem können die Familie oder andere Bezugspersonen im teilstationären Rahmen leichter in die Therapie miteinbezogen werden. Häufig schließt sich die tagesklinische Behandlung an einen stationären Aufenthalt an, um den Zustand des Patienten weiter zu stabilisieren und ihm die schrittweise Rückkehr in sein gewohntes Leben zu erleichtern.

Behandlungsspektrum

In unserer Tagesklinik kann ein breites Spektrum psychischer Erkrankungen behandelt werden:

- Affektive Erkrankungen (z. B. depressive Episoden oder bipolare affektive Störungen)
- Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis sowie schizoaffektive Störungen
- Durch Drogen ausgelöste psychotische Störungen
- Angsterkrankungen
- Zwangserkrankungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Dissoziative und somatoforme Störungen
- Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Nicht behandelt werden können Patienten mit akuter Suizidalität oder ausgeprägten hirnrorganischen Störungen, Patienten, bei denen eine Abhängigkeitserkrankung (Alkohol oder Drogenabhängigkeit) im Vordergrund steht, sowie Patienten, welche eine intensive medizinische Betreuung benötigen.

Die Einweisung erfolgt durch den Hausarzt oder den niedergelassenen Psychiater. Vor der Aufnahme wird in einem unverbindlichen Informationsgespräch geklärt, ob das therapeutische Konzept der Klinik für den jeweiligen Patienten geeignet ist.

Voraussetzung für die teilstationäre Behandlung ist, dass der Patient außerhalb der Therapie seinen Alltag selbstständig bewältigen kann.

Was wir für Sie tun

Unser bewährtes multiprofessionelles Team aus Fachärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Ergotherapeuten sowie Pflegekräften steht für eine qualitativ hochwertige Behandlung. Die therapeutische Arbeit ist von Achtung gegenüber der Individualität des Patienten, sowie von zwischenmenschlicher Wärme und Zuwendung geprägt. In Abhängigkeit von der Art und Schwere der psychischen Erkrankung kommen verschiedene therapeutische Maßnahmen zum Einsatz.

Im Mittelpunkt der tagesklinischen Behandlung steht immer der Patient als Mensch mit seinen individuellen Beschwerden und Bedürfnissen. Für ihn wird zu Beginn des teilstationären Aufenthaltes ein individueller Therapieplan erstellt, der im Verlauf der Therapie jederzeit an aktuelle Erfordernisse angepasst werden kann.

Folgende Therapiebausteine bilden die Basis einer teilstationären Behandlung:

- Medizinisch-psychiatrische Behandlung
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Psychoedukation
- Soziotherapie und Sozialberatung
- Tiefenpsychologisch fundierte Kunsttherapie
- Ergotherapie
- Kognitives Training
- Training alltagspraktischer Fertigkeiten
- Entspannungsverfahren
- Gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten
- Sport- und Bewegungstherapie